



Helmut Schmid (l.) und Michael Dombrowsky von der Generationenhilfe laden Senioren zur Infoveranstaltung der „Digitalen Engel“ ein.

FOTOS (2): NATHALIE DIANA

„Digitale Engel“ erklären Senioren den Umgang mit Smartphone und PC

Hohenhameln: Experten beantworten Fragen rund um das Thema Digitalisierung – Anmeldeschluss ist 31. Oktober

VON NATHALIE DIANA

HOHENHAMELN. In Zeiten der Coronakrise ist digitale Kommunikation zunehmend gefragt. Vor diesem Hintergrund organisiert der Verein Generationenhilfe Börderegion eine Informationsveranstaltung für Senioren im Dorfgemeinschaftshaus, Clauener Straße 1 A, in Hohenhameln. Zu Gast ist am Dienstag, 3. November von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr das Team der „Digitalen Engel“. Dabei handelt es sich um ein Projekt des Vereins „Deutschland sicher im Netz“ (DsiN).

Die Initiatoren touren durch ganz Deutschland, um Fragen rund um die Digitalisierung zu beantworten. Bei ihrem Zwischenstopp in Hohenhameln erfahren interessierte Bürger mehr über die Vorteile der Internetnutzung. „Die Veranstaltung soll Appetit machen, sich als Einsteiger

mit dem Computer, Tablet oder Smartphone vertraut zu machen“, erklärt Helmut Schmid von der Generationenhilfe. Möglichst praxisnah soll vermittelt werden, wie digitale Medien im Alltag eingesetzt werden können.

➔ **Eine Anmeldung ist erforderlich**

„Bei der Veranstaltung stehen die Experten jeweils zwei Stunden lang zur Verfügung“, erklärt Michael Dombrowsky von der Generationenhilfe. Bevor Fragen gestellt werden können, gibt steht zunächst der Vortrag „Einführung in das Smartphone“ auf dem Programm. Dabei soll den Teilnehmern die Möglichkeit der Videokommunikation über das Smartphone näher gebracht werden. „So können ältere Menschen auch in der Corona-Zeit Kontakt zu ihren En-

keln aufnehmen, die vielleicht ein wenig weiter weg wohnen“, sagt Dombrowsky.

Pro Gruppe dürfen sich bei der Infoveranstaltung maximal 30 Teilnehmer unter Einhaltung der Hygieneregeln gleichzeitig im Dorfgemeinschaftshaus aufhalten. Anmeldungen nimmt Michael Dombrowsky entweder postalisch an (Elbinger Weg 17, 31249 Hohenhameln) oder telefonisch unter (05 12) 21 99 28 95 oder per E-Mail an michael.dombrowsky@generationenhilfe.hih.de. Anmeldeschluss ist der 31. Oktober.

Darüber hinaus bietet die Generationenhilfe in den Vereinsräumen an der Marktstraße 20 ab dem kommenden Jahr einen digitalen Stammtisch an. „Ab Januar findet hier jeden Dienstag eine Tablet-Schulung statt – der Verein stellt dafür zehn neue Geräte bereit“, teilt Schmid mit. Der erste Schritt in dem Kurs ist die



Im Hohenhamelner Dorfgemeinschaftshaus sind im November die „Digitalen Engel“ zu Gast.

Einrichtung eines E-Mail-Kontos. Danach wird gemeinsam geübt, das Internet für alltägliche Handlungen zu nutzen: Den Teilnehmern wird beigebracht Bankangelegenheiten online zu regeln oder sich Lebensmittel nach Hause zu bestellen. „Auch während der Coronakrise dürfen Senio-

ren nicht abgehängt werden – dem wollen wir entgegen treten“, sagt Dietmar Körner von der Generationenhilfe. Mitglieder des Vereins sowie Nicht-Mitglieder dürfen teilnehmen. Bei Bedarf werden Teilnehmer mit dem Vereinsbus abgeholt und wieder nach Hause gefahren.